

Anhang zum Projekt „Unterrichtsentwicklung“ von Harald Eichelberger

„Schule neu denken“ verlangt Offenheit für neue Wege.

Im Sinne einer Neu- und Weiterentwicklung der neuen Volksschule Tullnerbach – Norbertinum ist eine Unterstützung bei der Umsetzung reformpädagogischer Modelle im täglichen Unterricht von großer Bedeutung. Selbst intensive Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule und das fortwährende Studium einschlägiger Fachliteratur seitens der Lehrerinnen kann unmöglich die kontinuierliche Begleitung durch eine erfahrene Persönlichkeit innerhalb des Klassenverbandes ersetzen.

Dr. Harald Eichelberger weist langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Reformpädagogik und als Betreuer für Schulentwicklung auf. Eine Zusammenarbeit mit ihm im kommenden Schuljahr bedeutet einen weiteren großen Schritt auf unserem Weg zu einer „neuen“ Schule.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung bei der Umsetzung unserer zukunftsorientierten Ideen.

Eva Michalek und Jasmin Temel, Klassenlehrerinnen der 1MSK und 2MSK

Pressbaum, 2010-02-21